

Hauptwanderweg 43 ▲ 71,6 km

Bronnbach – Hardheim - Mosbach

Bronnbach / Kloster – 18,8 km – Hardheim – 20 km – Buchen – 16,4 km – Rittersbach – 14 km - Mosbach

Bronnbach a.d.Tauber: Ehemals reiche Zisterzienser-Abtei, 1151 durch Schenkung der Edlen von Lindenfels, Krensheim und Zimmern entstanden, 1903 säkularisiert und seitdem im Besitz der Fürsten zu Löwenstein-Rosenberg. Klosterkirche im roman.-got. Übergangsstil, 1222 eingeweiht. Altäre verschiedener Stilepochen, schönes Rokoko-Chorgestühl, Kreuzgang, renovierter Kapitelsaal, Josephssaal aus dem 18.Jh., 1937 restauriert.

Hardheim: Erstmals 996 in der Urkunde Kaiser Ottos erwähnt, reicht die geschichtsträchtige Zeit des Ortes viel weiter zurück. Erste Spuren einer Besiedlung bis in die Jungsteinzeit und Bronzezeit. Nach den Kelten und dem Verfall des röm. Weltreiches drangen im 3. Jh. die Alemannen ein, die dann im Jahre 496 den Franken weichen mussten.

Seit dem 12 Jh. eigene Adelsfamilie im Ort, die zwei Burgen besaß. Das obere Schloss, eine Wasserburg, wurde 1324 an Mainz abgetreten und als Lehen wieder empfangen., im 16. Jh. abgerissen, 1561 neu erbaut. 1607 ging es endgültig an Mainz über, 1803 an Leiningen, 1806 an Baden, von dem es die Gemeinde kaufte um eine Schule, 1927 das Rathaus einzurichten. Hauptzierde ist das Portal mit Bauinschrift und Wappen des Bauherrn Wolf von Hardheim. Im Schlossgraben ein Garten mit 1500 alpinen Pflanzen..

Dem Schloss gegenüber der „Neue Bau“ mit Treppengiebeln und einer Freitreppe zum Obergeschoss, erbaut um 1550.

Westl. davon der „Schüttungsbau“, 1683 erbaut, dreistöckig, nach Entfernung der Zwischendecke über dem Erdgeschoss ein gewaltige Halle. Früher Zehntscheune, dient er jetzt als Versammlungsraum.

Das „untere Schloss“ war bereits 1444 zerstört und wurde nicht wieder aufgebaut.

Mosbach: Der entstand als Siedlung um eine im 8. Jh. Gegründete Benediktinerabtei, kam 976 an das Domstift Worms, im 13 Jh. Stadtrechte, 1297 an die Herren von Breuberg, 1331 an Pfalzgraf Rudolf II. verpfändet. 1723 zerstörte ein Großbrand viele Häuser. 1803 kam Mosbach an Leiningen, 1806 an Baden.

Stadt der Fachwerkhäuser, das Palmsche Haus von 1610, der Marktbrunnen und die im 15. Jh. erbaute spätgotische Stadtkirche, das alte Spital von 1521.